

Inhaltsverzeichnis

- 1 Schmucke Stücke 8**
Schmuck muss nicht immer aus Gold, Silber und Edelsteinen gefertigt sein. Auch Filz eignet sich bestens zum Gestalten von kleinen Preziosen.
- 2 Wohlig und warm 34**
Filz hält warm. Das ist bekannt. Aber dass Accessoires aus Filz auch richtig schick sein können, ist schon etwas Besonderes.

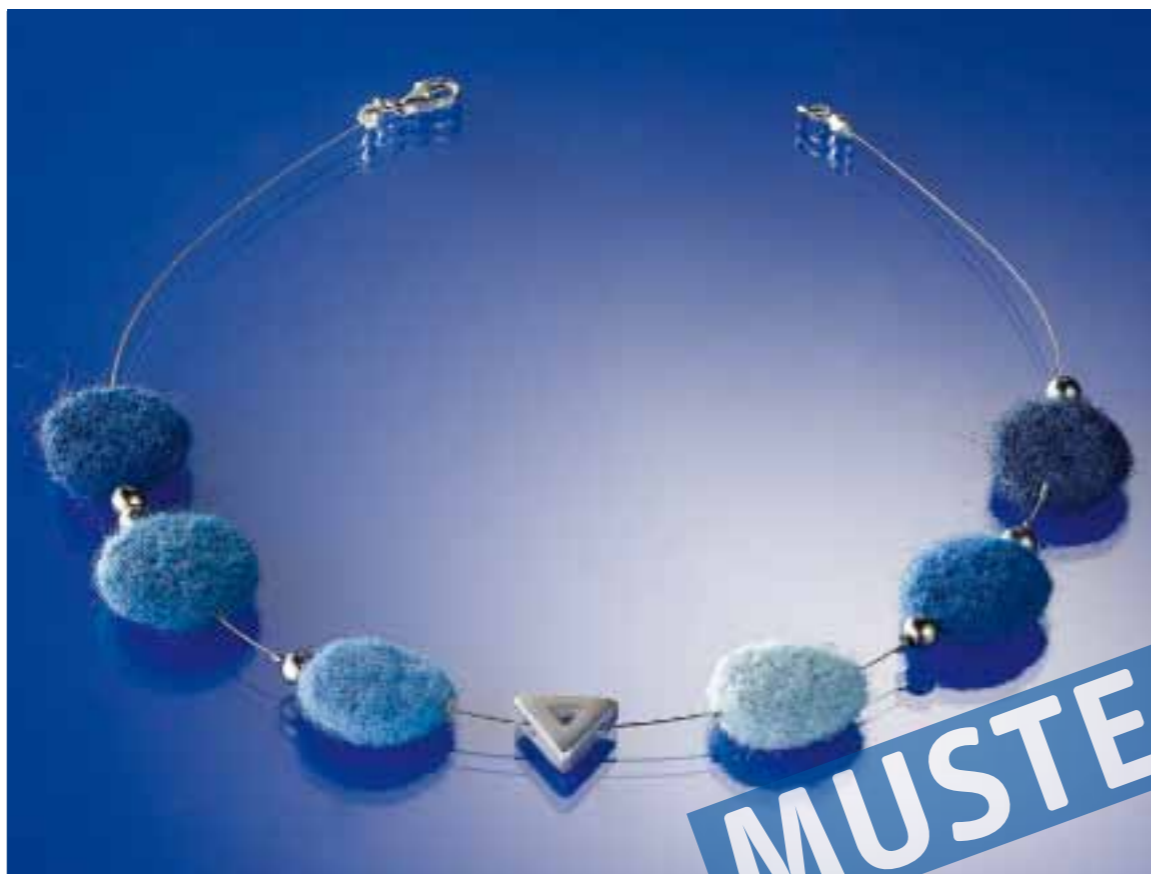
- 3 Behaglich wohnen..... 56**
Dekoideen aus Filz zaubern in jedes Zuhause eine gemütliche und warme Atmosphäre. Da fühlt sich jeder wohl!
- 4 Lauter hübsche Kleinigkeiten..... 88**
Ob Dekoherzen, bunte Bälle, Grußkarten oder Duftsäckchen: Aus Filz lassen sich viele kleine Dinge fertigen, die das Leben schöner machen.
- Grundanleitung 100**
Sie haben ein schönes Modell gefunden und möchten nun wissen, wie es gemacht wird? In diesem Kapitel werden alle Grundlagen vermittelt.

MUSTERSEITE



MATERIAL

- * Merinowolle in 6 verschiedenen Blautönen
- * Silberdreieck, 1 cm hoch
- * 6 Silberperlen, ø 5 mm
- * nylonummantelter Draht, ø 0,4 mm, 50 cm lang
- * 12 Quetschperlen, ø 2 mm
- * 2 Quetschkalotten, ø 4 mm
- * 2 Ringel, ø 4 mm
- * Karabinerschließe, 9 mm lang



Eleganz in Blau

ausgesucht und geschmackvoll

1 Aus einem Viertel des Wollstrangs, ca. 10 cm lang, sechs kleine Linsen, ø 2 cm, in verschiedenen Blautönen nach Grundanleitung „Nadelfilzen“ (siehe Seite 110) herstellen.

2 Die Elemente nach Abbildung auffädeln, dabei die Quetschperlen nicht vergessen. Das Silberdreieck wird nicht mit Quetschperlen fixiert. Die Quetschperlen an den entsprechenden Stellen zusammendrücken.

3 Zum Verschluss ca. 8 cm Abstand lassen. Den Verschluss nach Grundanleitung anbringen (siehe Seite 112).

Tipp: Statt des Silberdreiecks können Sie auch einen anderen Schmuckanhänger auffädeln.

Anmutige Mohnblüte

schmucker Solitär

MATERIAL

- * Merinowolle in Rot, 10 cm x 10 cm, und etwas Schwarz
- * 4 Quetschperlen in Platin, ø 1,8 mm
- * Schmuckdraht in Silber, kunststoffummantelt, ø 1 mm, 1,2 m lang
- * 13 Glasstifte in Rot mit Silbereinzug, ø 2 mm, 7 mm lang
- * 13 Glasperlen in Grau transparent, ø 2 mm
- * Nähgarn in Rot

VORLAGE
Seite 114

1 Aus roter Wolle anhand der Vorlage eine Fläche nach Grundanleitung „Nassfilzen“ (siehe Seite 107) anfertigen, dabei in der Blütenmitte etwas schwarze Wolle einfilzen. Die ausgeschnittenen Ränder nochmals nachfilzen. Beim Filzen eine Vertiefung in die Blütenmitte einarbeiten.

2 In die Blütenmitte kreisförmig 13 Blütenstempel nähen, wobei zuerst durch die roten Glasstifte, dann durch die grauen Glasperlen und durch die Glasstifte zurück genäht wird.

3 Den Schmuckdraht mithilfe einer Stopfnadel durch die Blüte ziehen und die beiden Drahtenden 14 cm bis 18 cm unterhalb der Blüte mit je einer Quetschperle sichern. An jedem Drahtende jeweils eine Quetschperle befestigen und knapp abschneiden.

Tipp: Die Mohnblüte kann auch als Brosche verwendet werden. Nähen Sie einfach eine Broschenadel auf der Rückseite der fertig gefilzten Blüte an – fertig!



Warmes Licht

Windlichter in Rot- und Orangetönen

MATERIAL

- * Vlieswolle oder Strangwolle in Rot-
tönen, je nach Höhe ca. 5 g bis 15 g
- * Windlichtgläser, \varnothing 7,5 cm, 6 cm
hoch und \varnothing 8 cm, 10,5 cm hoch
sowie Glas-Teelichtbehälter
- * evtl. Skalpellmesser
- * PVC-Folie für Schablone

VORLAGE

Seite 125

1 Die Glashüllen werden als Hohlkörper in der Schablontechnik nass gefilzt (siehe Seite 108). Die Schablone gemäß der Glasform anfertigen und die Schrumpfung der Wolle addieren. Die Wolle nicht zu dick auslegen, sonst kann das Licht nicht mehr durchscheinen.

2 Nach dem Walken die Hüllen den jeweiligen Gläsern anpassen. Jetzt auch entscheiden, welchen Randabschluss das Glas haben soll: Manche Gläser haben den gefilzten unregelmäßigen Rand, er wurde nach dem Auswaschen mit den Fingern noch wellig in Form gelegt (vorne und links). Diese Glashüllen werden am besten aus Strangwolle oder etwas groberer Vlieswolle angefertigt.

3 Andere Glashüllen haben einen geraden Abschluss; den Rand am besten mit eingesetztem Glas mit der Schere in Form schneiden. Zusätzlich kann nach dem Trocknen ein Muster eingeschnitten werden. Dieses mit Schneiderkreide aufzeichnen und mit einem Skalpellmesser zuschneiden (Gläser hinten Mitte). Für diese Gläser eignet sich sehr feine Merinowolle gut.

4 Auch Glashüllen mit einem blütenförmig zugeschnittenen Rand sehen sehr hübsch aus (hohe Gläser rechts vorne und hinten links). Dafür muss die Hülle ca. ein Drittel höher als das Glas angefertigt werden. Nach dem Walken wird der Rand gerade geschnitten, dann werden entsprechend der Blütenblattanzahl und ihrer Länge gleichmäßige Einschnitte gemacht (siehe Zeichnung unten links). Dann die Blütenform zuschneiden, dabei erst bei allen Blüten eine Blütenblattseite abrunden, dann die Hülle umdrehen und ebenso bei der anderen Blütenblattseite verfahren (siehe Zeichnung unten rechts). So werden die Blütenblätter besonders gleichmäßig.

5 Hüllen für flache Teelichtgläser werden mit einer Kreisschablone angefertigt (\varnothing 11 cm). Wenn die Wolle so weit gefilzt wurde, dass sie eng um die Schablone liegt, in der Mitte ein Kreuz einschneiden und die Schablone entfernen. Dann fertig walken und anschließend einen passenden Plastikball oder eine Styroporkugel zum Ausformen der Rundung in die Filzhülle stecken. Danach die einzelnen Blütenblätter zuschneiden (siehe Schritt 4).

